

Wissenschaftliches Volontariat (Karlsruhe)

Hochschule für Gestaltung Karlsruhe | Institut für Digitales Gedächtnis
Bewerbungsschluss: 06.05.2012

Dipl. Inform. Jürgen Enge

Wissenschaftliches Volontariat

Institut für Digitales Gedächtnis der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe.

Das Institut für Digitales Gedächtnis der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG) schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein wissenschaftliches Volontariat im Bereich Forschung/Digitale Archive aus. Als interdisziplinäre Einrichtung innerhalb der HfG agiert das Institut am Prorektorat Forschung an der Schnittstelle zwischen Kunst/Kultur und Technologie. Das ausgeschriebene Volontariat ist direkt an dieser Schnittstelle verortet und generiert Wissen, Forschungskonzepte und Förderanträge, welche den Dialog zwischen Kultur und digitaler Technologie ermöglichen und projektbasiert mit Partnern realisieren.

Neben der Offenheit gegenüber medialen Phänomenen und Artikulationsformen wird die Bereitschaft zur digitalen Erschließung historischer Bestände und die Fähigkeit zur sorgsam, eigenständigen Recherche erwartet. Da das Institut in diverse Forschungs- und EU-Projekte involviert ist, bedarf es zudem der sicheren Kommunikation mit externen Partnern.

Aus Erfahrung verzichten wir auf eine strikte fachliche Einschränkung und stellen die interdisziplinären Fähigkeiten, Erfahrungen und Interessen der Bewerber in den Vordergrund. Anstellungsvoraussetzung sind mindestens ein abgeschlossenes Diplom-, Magister- oder Master Studium, umfassende Textkompetenzen in deutscher und englischer Sprache sowie einschlägige praktische Erfahrungen. Der routinierte Umgang mit dem Internet und die Bereitschaft, technologische und konzeptionelle Erhaltungsstrategien zu verstehen und zu vermitteln, sind ebenso obligatorisch, wie ein kulturelles Bewusstsein für Phänomene der Gegenwartsgesellschaften.

Grundlage der projektbasierten Arbeit ist neben Teambereitschaft und Flexibilität das kontinuierliche Engagement bei der Akquisition und Koordination von Drittmittelprojekten. Daher wünschen wir die Motivation, sich dynamisch auf Veränderungen im Arbeitsumfeld einzulassen und souverän, agil und mit dem notwendigen Taktgefühl kommunikative Prozesse voranzutreiben.

Wir bieten anspruchsvolle Aufgaben mit Raum für eine eigenverantwortliche Gestaltung. Unser Team besteht aus Informatikern und Geisteswissenschaftlern und beschäftigt sich mit mediengestützten Lösungen für den kulturellen/wissenschaftlichen Bereich.

Das Volontariat ist auf ein Jahr befristet, eine Verlängerung um ein Jahr ist vorgesehen. Wöchentliche Arbeitszeit: 39,5 Stunden Monatliche Vergütung (brutto): 1.219,65 € im ersten und 1.389,74 €

im zweiten Jahr.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandene Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 6. Mai 2012 ausschließlich per E-Mail erbeten an: [volontariat \(ät\) hfg.edu](mailto:volontariat@hfg.edu).

Prof. Dr. Uwe Hochmuth

Dipl. Inform. Jürgen Enge

<http://www.hfg.edu> <http://www.hfg-karlsruhe.de>

0721/8203-2312

Quellennachweis:

JOB: Wissenschaftliches Volontariat (Karlsruhe). In: ArtHist.net, 16.04.2012. Letzter Zugriff 05.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/3109>>.